

Geschrieben von:

Mittwoch, den 15. Februar 2012 um 15:44 Uhr

---

Am vergangenen Wochenende gastierten die Fußballer der TSG zu einem Vorbereitungsspiel bei der dritten Mannschaft des TSV 1860 München. Das Spiel kam auf die Initiative von Betreuer „Hank“ Malzahn zustande, der den Kontakt mit dem gebürtigen Giengener Etienne Reis herstellte. Neben Reis spielt mit Jan Mäding ein früherer TSG Spieler bei den Löwen.

Auf dem gut bespielbaren Kunstrasenplatz entwickelte sich bei eisiger Kälte in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Während sich bei der TSG die altbekannte Abschlussschwäche zeigte, erzielte Reis kurz vor der Pause das 1:0 für die Gastgeber. Nach dem Wechsel verlachte die Partie etwas, mit zunehmender Spieldauer merkte man vor allem den Giengenern an, dass sie erst seit einer Woche im Training sind. Die Gastgeber hatten nun ein paar hundertprozentige Möglichkeiten, die aber von Torhüter Tkalec zunichte gemacht wurden. Zudem verfehlten die Stürmer auch in aussichtsreichen Positionen das Tor. So wurde der Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt, als Lay in der 89. Minute den Pfosten traf. Im Gegenzug erzielte Reis den Treffer zum verdienten 2:0 Endstand. Bleibt zu hoffen, dass Neuzugang Christoph Popp helfen kann, das Problem der Chancenverwertung zu beseitigen. Popp ist 19 Jahre alt, wurde in der Jugend von Wacker Burghausen ausgebildet, studiert derzeit an der BA in Heidenheim und war beim Spiel noch nicht mit dabei.

Nach dem Spiel gab es ein gemütliches Beisammensein im „Löwenstüberl“ und die Einladung an die „Sechziger“ zu einem Gegenbesuch im Sommer in Giengen.